



50000

ZOOM DRIVER

BEDIENUNGSANLEITUNG

BESCHEINIGUNG DES HERSTELLERS/IMPORTEURS

Hiermit wird bestätigt, daß der/die/das

Effekt Prozessor ZOOM5000

.....
(Gerät, Typ, Bezeichnung)

In Übereinstimmung mit den Bestimmungen der

VDE 0871 B, Amtsblatt 163/1984, Vfg. 1046

.....
(Amtsblattverfügung)

funkenstört ist

Der Deutschen Bundespost wurde das Inverkehrbringen dieses Gerätes
angezeigt und die Berechtigung zur Überprüfung der Serie auf Einhaltung der
Bestimmungen eingeräumt.

ZOOM CORPORATION TOKYO/JAPAN

.....
(Name des Herstellers / Importeurs)

Wir danken Ihnen für Ihre Wahl des **ZOOM Driver 5000** (im folgenden einfach als "5000" bezeichnet). Der 5000 ist ein vielseitiges Gerät, das die folgenden Besonderheiten und Funktionen bietet.

- Analoge Schaltungen für Overdrive- und Verzerrungseffekte sorgen für volles, realistisches Klangbild.
- Digitale Signalverarbeitung (DSP) simuliert sechs verschiedene Gitarrenverstärkertypen mit ihren charakteristischen Klangeigenschaften. Damit können Sie immer den gewünschten Sound erzielen, unabhängig davon, welchen Gitarrenverstärker Sie gerade benutzen.
- Nützliche Regler mit breitem Einstellbereich erlauben eine individuelle Variierung der Klangeffekte. Vom leichten Overdrive bis zur harten Verzerrung kann der 5000 jeden gewünschten Effekt erzeugen.
- Im Unterschied zu herkömmlichen kompakten Effektgeräten besitzt der 5000 auch einen Programm-Modus, der das Abspeichern einer gesamten Klangeinstellung mit allen Parametern erlaubt.
- ZNR (Zoom Noise Reduction) arbeitet mit Hilfe der digitalen DSP-Schaltung und unterdrückt Rauschen im Eingang, wenn kein Gitarrensinal anliegt.
- Die beeindruckende Klangwirkung des 5000 kommt auch bei einem Line-Anschluß voll zur Geltung.
- Der als Sonderzubehör erhältliche Fußschalter FS01 vereinfacht die Bedienung während einer Darbietung.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, um sich mit den vielfältigen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Damit stellen Sie sicher, daß Sie Ihren 5000 optimal nutzen und über viele Jahre hinweg an diesem Gerät Freude haben.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitsvorschriften	3
Vorsichtsmaßregeln	4
Einleitung	5
Regler und Anschlüsse	6
Vorderseite	6
Rückseite	8
Rechte Geräteseite/Linke Geräteseite	9
Anschlüsse	10
Vorbereitung	11
Wahl des Klangcharakters im Manuell-Modus	11
Wahl des Klangcharakters im Programm-Modus	12
Verwendung der Regler am 5000	12
Verwendung des Fußschalters FS01	13
Klangfarbe-Einstellung (COLOR)	15
Tips zur effektiven Verwendung von Programm-Modus und Manuell-Modus	16

Sicherheitsvorschriften

Bitte beachten Sie zu Ihrer Sicherheit die folgenden Hinweise.

• Stromversorgung

Der 5000 kann entweder mit sechs IEC R6 Batterien (Mignonzellen) oder mit dem als Sonderzubehör erhältlichen Netzstromadapter AD-0003 betrieben werden. Bitte verwenden Sie keine anderen Netzstromadapter, da dies zu Betriebsstörungen und zur Beschädigung des Geräts führen kann.

Wenn Sie den 5000 in einem Land mit unterschiedlicher Netzspannung verwenden wollen, ist u.U. ein anderer Adapter erforderlich. Wenden Sie sich in einem solchen Fall bitte an Ihren ZOOM-Fachhändler.

• Umweltbedingungen

Verwenden Sie den 5000 nicht an Orten, die folgenden Bedingungen ausgesetzt sind:

- **Extreme Temperaturen**
- **Hohe Feuchtigkeit**
- **Staubentwicklung oder Sand**
- **Starke Vibrationen oder Erschütterungen**

• Transport und Bedienung

Gehen Sie mit dem Gerät vorsichtig um. Wenden Sie keine übermäßige Kraft bei der Bedienung der Schalter und Tasten auf. Der 5000 ist solide konstruiert, aber durch starke Erschütterungen, Sturz oder übermäßige Belastung kann es zu Beschädigungen kommen.

• Umbau

Versuchen Sie niemals, das Gehäuse des 5000 zu öffnen oder Veränderungen vorzunehmen, da dies zu Beschädigungen führen kann.

• Verbindungskabel und Anschlüsse

Schalten Sie das Gerät unbedingt aus, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen. Ziehen Sie alle Kabel und auch den Netzstromadapter ab, bevor Sie den 5000 transportieren.

Vorsichtsmaßnahmen

- **Elektrische Störungen**

Die digitalen Schaltkreise im 5000 können in Fernsehgeräten, Radios oder Stereoanlagen Störungen hervorrufen, wenn der 5000 zu nah bei solchen Geräten aufgestellt wird. Vergrößern Sie in solchen Fällen den Abstand zwischen dem 5000 und dem anderen Gerät. In unmittelbarer Nähe von Leuchtstofflampen oder Geräten mit elektrischen Motoren arbeitet der 5000 u. U. nicht korrekt.

- **Reinigung**

Reinigen Sie den 5000 nur durch Abreiben mit einem weichen, trockenen Tuch. Bei starker Verschmutzung kann ein leicht angefeuchtetes Tuch mit einer milden Seifenlösung verwendet werden. Verwenden Sie auf keinen Fall Scheuermittel, Wachs oder Lösungsmittel (wie Spiritus oder Reinigungsbenzin), da hierdurch die Oberfläche angegriffen wird.

- **Betriebsstörungen**

Sollten während des Betriebs irgendwelche Störungen auftreten, schalten Sie den 5000 aus und ziehen Sie alle Kabel ab. Wenden Sie sich dann an Ihren ZOOM-Fachhändler. Um die Abhilfe zu erleichtern, sollten Sie dem Händler die folgenden Informationen geben: Name und Seriennummer des Geräts, genaue Beschreibung der Betriebsstörung, sowie Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für späteres Nachschlagen gut auf.

Einleitung

In diesem Abschnitt finden Sie eine allgemeine Erklärung des 5000 sowie Hinweise zu den in der Bedienungsanleitung verwendeten Bezeichnungen. Auch wenn Sie bereits Erfahrung mit Effektgeräten haben, sollten Sie diesen Abschnitt zumindest kurz überfliegen.

Manuell-Modus und Programm-Modus

Im Manuell-Modus verwenden Sie die Regler des 5000, um den Klangcharakter in Echtzeit einzustellen. Im Programm-Modus dagegen werden gespeicherte Einstellungen verwendet. Da die aktuellen Einstellungen auch beim Aufrufen des Programm-Modus erhalten bleiben, können Sie schnell zwischen zwei verschiedenen Klangcharaktereinstellungen wechseln, indem Sie zwischen Manuell-Modus und Programm-Modus umschalten.

Klangfarbe (COLOR)

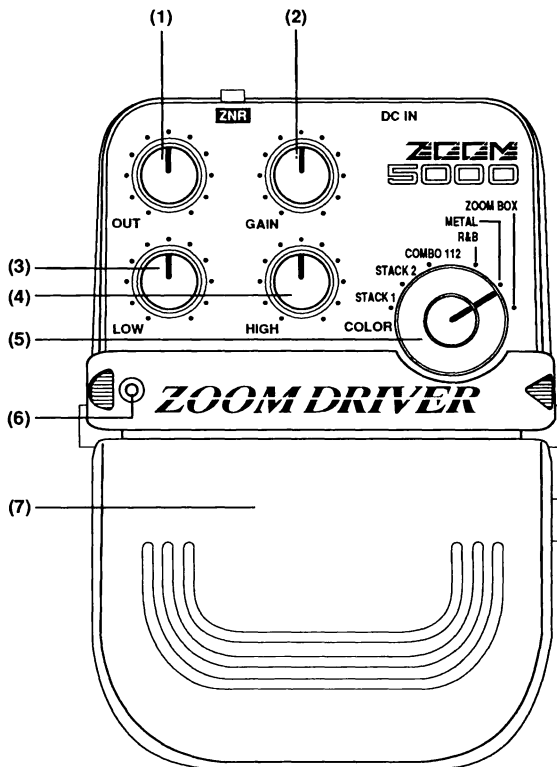
Der 5000 verfügt über einen DSP-Chip (digitaler Signalprozessor), der den charakteristischen Sound von sechs verschiedenen Verstärkern simulieren kann. Eine solche Sound-Einstellung wird als Klangfarbe oder COLOR bezeichnet. Die Stellung des COLOR-Reglers legt also den jeweiligen Verstärkersound fest.

ZNR (Zoom Noise Reduction)

Die ZNR-Schaltung verwendet ebenfalls digitale Signalverarbeitung, um Rauschen zu unterdrücken, wenn kein Gitarrensinal anliegt.

Regler und Anschlüsse

Vorderseite



(1) OUTPUT LEVEL-Regler

Dient zur Einstellung des Ausgangspegels.

(2) INPUT GAIN-Regler

Dient zur Einstellung der Eingangsempfindlichkeit. Da die Stellung dieses Reglers auch den Verzerrungsgrad beeinflusst, kann der Regler dazu verwendet werden, weiche bis harte Verzerrungseffekte zu erzielen. Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird der Klirrgrad erhöht.

(3) LOW-Regler

Beeinflusst den Signalpegel im unteren Frequenzbereich. Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn verstärkt den Baß und erzeugt einen wuchtigeren Sound.

(4) HIGH-Regler

Beeinflusst den Signalpegel im oberen Frequenzbereich. Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn verstärkt die Höhen und erzeugt einen helleren Sound.

(5) COLOR-Regler

Wählt den allgemeinen Klangcharakter. Eine Erklärung der verfügbaren Einstellungen finden Sie auf Seite 15.



Im Bypass-Modus haben die Regler (1) - (5) keine Wirkung.

(6) POWER-Anzeiger

Normalerweise leuchtet dieser LED-Anzeiger, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Wenn der Manuell-Modus gewählt ist, leuchtet der Anzeiger rot und wenn der Programm-Modus gewählt ist, leuchtet der Anzeiger grün. Im Bypass-Modus ist der Anzeiger aus.

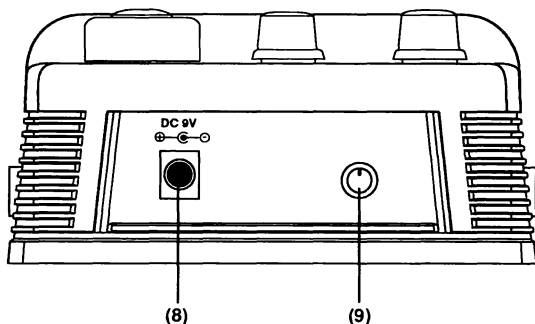


Wenn die Batterien nahezu erschöpft sind, beginnt der POWER-Anzeiger zu blinken. Tauschen Sie in einem solchen Fall die Batterien so schnell wie möglich aus. Ein Satz Manganbatterien reicht für etwa fünf Stunden und ein Satz Alkalibatterien für etwa zehn Stunden Dauerbetrieb.

(7) Pedalschalter

Dient zum Umschalten zwischen Bypass-Modus, Manuell-Modus und Programm-Modus.

Rückseite



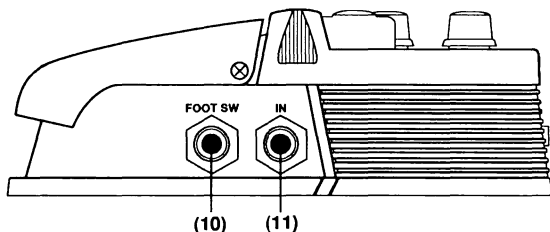
(8) Netzadapterbuchse

Dient zum Anschluß des als Sonderzubehör erhältlichen Netzadapters AD-0003.

(9) ZNR-Regler

Regelt den Einsatzpegel der ZNR-Schaltung. Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird der Einsatzpegel erhöht.

Rechte Geräteseite



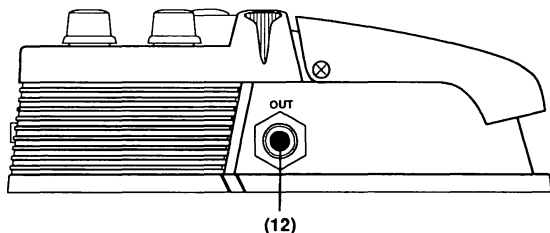
(10) Fußschalterbuchse

Dient zum Anschluß des als Sonderzubehör erhältlichen Fußschalters FS01.

(11) Eingangsbuchse

Für das Eingangssignal von der Gitarre. Wenn ein Stecker in diese Buchse eingeführt wird, schaltet sich das Gerät automatisch ein.

Linke Geräteseite



(12) Ausgangsbuchse

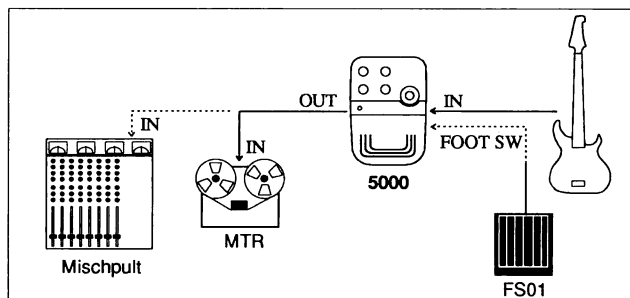
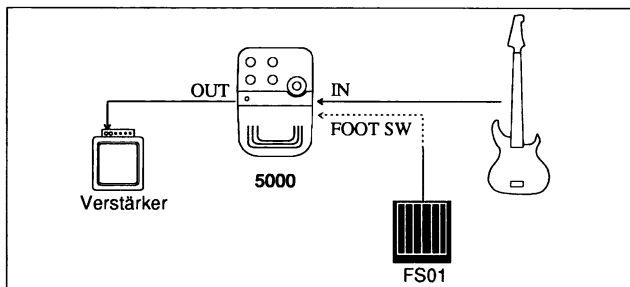
Dient zum Anschluß an einen Gitarrenverstärker, PA-Anlage, Mischpult, o.ä.



Das Batteriefach befindet sich auf der Geräteunterseite. Legen Sie sechs Mignonzellen (IEC R6) ein und achten Sie auf korrekte Polarität, wie im Fach gezeigt.

Anschlüsse

Verbinden Sie den Ausgang des Instruments mit der Eingangsbuchse des 5000 und die Ausgangsbuchse des 5000 mit der Eingangsbuchse des Gitarrenverstärkers, Mischpults, o.ä.



Ziehen Sie immer den Stecker aus der Eingangsbuchse des 5000, wenn Sie das Gerät nicht benutzen, da andernfalls die Batterien unnötig beansprucht werden.

Vorbereitung

Der 5000 verfügt über einen Manuell-Modus, bei dem die Reglereinstellungen direkt das Ausgangssignal beeinflussen, und über einen Programm-Modus, bei dem das Ausgangssignal von gespeicherten Einstellungen beeinflusst wird. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie die beiden Betriebsarten aktivieren und verwenden können.

Wahl des Klangcharakters im Manuell-Modus

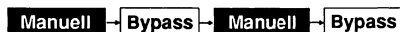
Dies ist die normale Betriebsart des 5000.

1. Schließen Sie das Instrument an die Eingangsbuchse des 5000 an. Der POWER-Anzeiger leuchtet rot auf. Dies zeigt an, daß der 5000 im Manuell-Modus ist. Beginnend von der Mittelstellung können Sie nun mit den Reglern die Klangwirkung einstellen, während Sie das Instrument spielen.
2. Wählen Sie den Klangcharakter mit dem COLOR-Regler. Eine Erklärung der verfügbaren Einstellungen finden Sie auf Seite 15.
3. Stellen Sie den Verzerrungsgrad mit dem INPUT GAIN-Regler ein.
4. Stellen Sie den Ausgangspegel mit dem OUTPUT LEVEL-Regler ein.
5. Stellen Sie den oberen Frequenzbereich mit dem HIGH-Regler ein.
6. Stellen Sie den unteren Frequenzbereich mit dem LOW-Regler ein.
7. Stellen Sie die ZNR-Rauschunterdrückung ein, falls gewünscht. Drehen Sie hierzu den ZNR-Regler im Uhrzeigersinn, bis kein Rauschen mehr zu hören ist.

Damit sind die Einstellungen im Manuell-Modus abgeschlossen.

Effektumschaltung

Durch Drücken des Pedalschalters werden die Betriebsarten wie folgt umgeschaltet:



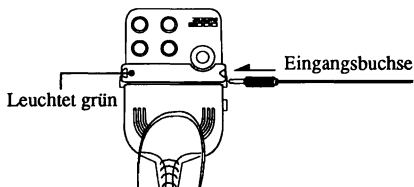
Im Bypass-Modus arbeitet die ZNR-Schaltung nicht.

Wahl des Klangcharakters im Programm-Modus

Diese Betriebsart dient zum Speichern und Abrufen einer Gruppe von Einstellungen im internen Memory des 5000. Durch Umschalten zwischen Manuell-Modus und Programm-Modus können Sie dann schnell zwischen zwei verschiedenen Klangcharaktereinstellungen hin- und hergehen, was zum Beispiel während einer Darbietung sehr nützlich ist. Der als Sonderzubehör erhältliche Fußschalter FS01 kann ebenfalls verwendet werden, um noch mehr Flexibilität beim Umschalten von Betriebsarten zu erhalten.

Verwendung der Regler am 5000

1. Stecken Sie einen Kabelstecker in die Eingangsbuchse des 5000, während Sie den Pedalschalter mit dem Fuß gedrückt halten. Der POWER-Anzeiger leuchtet grün auf. Dies zeigt an, daß der 5000 im Programm-Modus ist.



2. Stellen Sie die Regler in der gleichen Weise wie im Manuell-Modus ein.
3. Drücken Sie den Pedalschalter noch einmal. Die gegenwärtigen Einstellungen werden gespeichert. Danach geht der POWER-Anzeiger aus und der 5000 ist im Bypass-Modus. Wenn Sie das nächste Mal den Programm-Modus wählen, werden die gespeicherten Klangcharaktereinstellungen wieder aktiviert. Die gespeicherten Einstellungen werden auch bei abgeschaltetem Gerät beibehalten.



Nur Einstellungen von Reglern, deren Stellung nach Aktivieren des Programm-Modus verändert wurde, werden gespeichert.

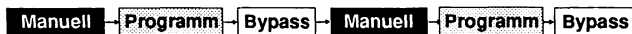
Während des Abspeicherns wird das Ausgangssignal evtl. kurzzeitig unterbrochen. Dies ist normal und stellt keine Betriebsstörung dar.

4. Wenn Sie nun den Pedalschalter drücken, leuchtet der POWER-Anzeiger rot auf und das Gerät ist im Manuell-Modus. Sie können nun mit den Reglern einen anderen Klangcharakter einstellen.

Damit sind die Vorbereitungen für Programm-Modus und Manuell-Modus abgeschlossen. Wenn Sie von nun an den Programm-Modus wählen, sind die gespeicherten Einstellungen aktiv, unabhängig von den gegenwärtigen Reglereinstellungen. Im Manuell-Modus sind die gegenwärtigen Reglereinstellungen aktiv.

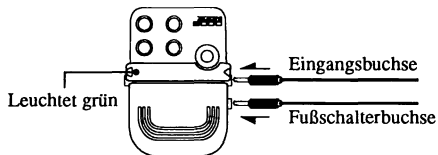
Effektumschaltung

Bei Drücken des Pedalschalters werden die Betriebsarten wie folgt umgeschaltet:



Verwendung des Fußschalters FS01

1. Schließen Sie den Fußschalter FS01 an die Fußschalterbuchse und das Instrument an die Eingangsbuchse des 5000 an. Der POWER-Anzeiger leuchtet grün auf. Dies zeigt an, daß der 5000 im Programm-Modus ist.



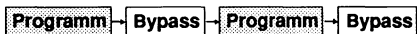
2. Stellen Sie die Regler in der gleichen Weise wie im Manuell-Modus ein.
3. Drücken Sie den Fußschalter FS01 oder den Pedalschalter am 5000. Die gegenwärtigen Einstellungen werden gespeichert. Danach geht der POWER-Anzeiger aus und der 5000 ist im Bypass-Modus.
4. Wenn Sie nun den Pedalschalter drücken, leuchtet der POWER-Anzeiger rot auf und das Gerät ist im Manuell-Modus. Sie können nun mit den Reglern einen anderen Klangcharakter einstellen.

Effektumschaltung

Durch Drücken des Pedalschalters werden die Betriebsarten wie folgt umgeschaltet:



Durch Drücken des Fußschalters FS01 werden die Betriebsarten wie folgt umgeschaltet:



Wenn Sie den Pedalschalter und den Fußschalter FS01 abwechselnd drücken, werden die Betriebsarten wie folgt umgeschaltet:



(Der Pedalschalter aktiviert den Manuell-Modus und der Fußschalter FS01 den Programm-Modus.)



Wenn Sie im Bypass-Modus den Pedalschalter drücken, wird der Manuell-Modus gewählt und wenn Sie den Fußschalter FS01 drücken, wird der Programm-Modus gewählt.

Um gespeicherte Programm-Modus-Einstellungen zu ändern, gehen Sie wie folgt vor. Stellen Sie die Regler des 5000 auf die neuen Einstellungen ein, während sich der 5000 im Programm-Modus befindet. Drücken Sie dann den Pedalschalter oder den Fußschalter, um die neuen Einstellungen zu speichern.

Klangfarbe-Einstellung (COLOR)

Der 5000 erlaubt die Wahl von sechs verschiedenen Klangfarbeneinstellungen, jeweils mit dem Charakter eines bestimmten Verstärkertyps, von weichem Röhrenverstärkerklang bis zum Drive eines großen Verstärkers mit harter Verzerrung. Eine der Einstellungen simuliert den typischen Verzerrungscharakter des ZOOM 9002.

STACK 1 Simuliert den Sound eines großen, voll aufgedrehten Verstärkers. Durch die deutliche Baßanhebung werden Schalldruck und Präsenz eines solchen Verstärkers simuliert. Diese Einstellung ist besonders für Line-Anschlüsse gut geeignet.

STACK 2 Diese Einstellung ist ähnlich wie STACK 1 mit einer kleineren Verstärkergröße.

COMBO 112 Mittelgroßer Verstärker mit warmem Klangcharakter.

R&B Diese Einstellung erzeugt einen ausgeprägten Blues-Charakter. Durch Variieren des Verzerrungsgrads können verschiedene Stilarten vom traditionellen bis zum Hard-Blues simuliert werden.

METAL Simuliert einen Verstärker mit dramatischer Verzerrung und prägnantem Klangcharakter.

ZOOM BOX Diese Einstellung erzeugt den unverwechselbaren Klangcharakter des ZOOM 9002, unter Verwendung von identischer Schaltungstechnik. Diese Einstellung ist besonders für Line-Anschlüsse gut geeignet.



Hinweis

Auch bei gleicher Stellung des COLOR-Reglers können Sie viele Klangvariationen erzeugen, indem Sie die Verzerrungen mit dem INPUT GAIN-Regler und die Klangbalance mit den HIGH- und LOW-Reglern einstellen. Die oben beschriebenen Kategorien stellen also nur einen generellen Rahmen dar. Zögern Sie nicht, mit eigenen Einstellungen zu experimentieren!

Tips zur effektiven Verwendung von Programm-Modus und Manuell-Modus

Durch Kombinieren von Programm-Modus und Manuell-Modus kann der 5000 für viele verschiedene Zwecke eingesetzt werden. Im folgenden Abschnitt sind einige Beispiele beschrieben, aber im Praxiseinsatz werden Sie zweifellos noch viele weitere Möglichkeiten entdecken.

1 . Pegelwechsel für Gitarrensolo und Begleitung

Stellen Sie den Ausgangspegel zum Beispiel auf einen niedrigen Wert im Manuell-Modus und einen hohen Wert im Programm-Modus. Verwenden Sie dann den Manuell-Modus für Begleitpassagen und den Programm-Modus für Solos.

2 . Wechsel der Klangfarbe für verschiedene Songs

Wählen Sie verschiedene Klangcharaktereinstellungen für Manuell-Modus und Programm-Modus und schalten Sie zwischen den beiden Betriebsarten um, zum Beispiel für schnelle und langsame Nummern. Sie können auch zwischen Verzerrungs- und Overdrive-Charakter umschalten.

3 . Wechsel der Klangbalance für verschiedene Songs

Stellen Sie die HIGH- und LOW-Regler auf verschiedene Positionen für Manuell-Modus und Programm-Modus, und verwenden Sie identische Verzerrungseinstellungen. Dann können Sie zum Beispiel zwischen weichem und hellerem Klangcharakter umschalten, um für verwandte Songs subtile Stimmungsänderungen zu erzielen.

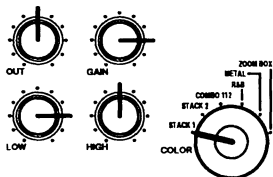
4 . Umschalten des Verstärkungspegels

Stellen Sie zum Beispiel die Eingangsempfindlichkeit auf 0-2 im Manuell-Modus und auf 8 im Programm-Modus, und verwenden Sie die verschiedenen Einstellungen für Arpeggios und Riffs.

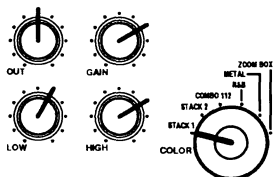
Specifications

Power supply	Six IEC R6 (size AA) batteries (supplied) AC adapter AD-0003 (option)
Power consumption	110 mA
Controls	INPUT GAIN, OUTPUT LEVEL, HIGH level, LOW level, COLOR, ZNR
Indicator	Power LED (also serves for indication of effect on/off, mode, and battery status)
Connectors	Input, Output, Foot switch
Input impedance	470 k Ω
Output impedance	620 Ω
Dimensions	116 (W) x 160 (D) x 57 (H) mm
Weight	880 g (1.96 lbs.)

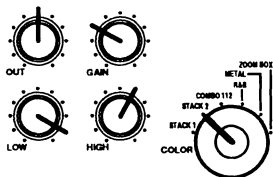
Setting Examples



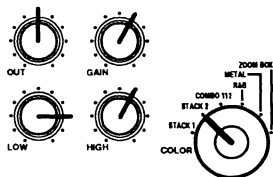
Hard Rock 1



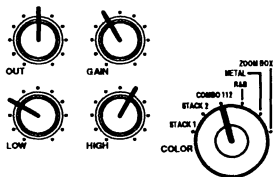
Hard Rock 2



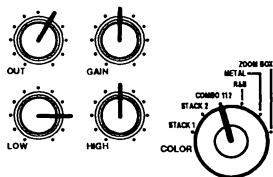
Old American Rock



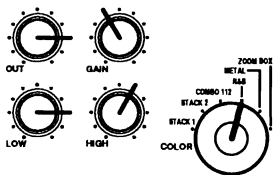
L.A. Studio



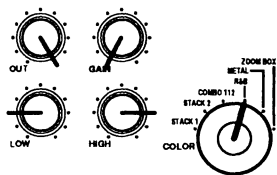
Fusion 1



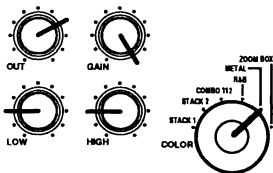
British Rock



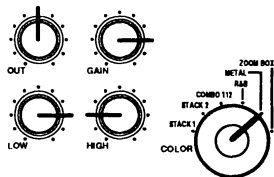
70's Blues



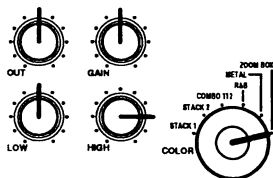
Heavy Funk



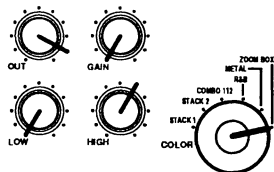
Half Wah Sound



British Progressive Rock



Fusion 2



60's Rock

Blank Program Chart

